

Wildbienen

stellen keinen Honig her, bestäuben aber oft viel effizienter als Honigbienen.



Die bekanntesten Wildbienen sind Hummeln. Zu den rund 560 Wildbienen-Arten in Deutschland zählen auch rund 40 Hummel-Arten.

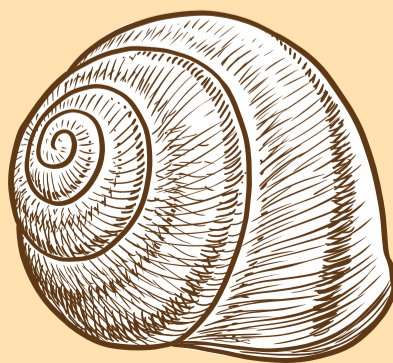


Bevor die Honigbiene vom Menschen als Nutztier gezüchtet wurde, war auch sie eine von vielen Wildbienen-Arten.

Fast ein Viertel der Wildbienen-Arten bauen keine eigenen Nester, sondern schmuggeln ihre Eier in die Brutzellen anderer Bienenarten.

Wissenswertes zu Wildbienen

Die meisten Wildbienen-Arten bilden keine Staaten, sondern leben einzeln (solitär) und bauen ihre Nester z. B. in sandigen Böden, morschem Holz, Pflanzenstängeln oder sogar leeren Schneckenhäusern.



Wildbienen sind ungefährlich. Sie stechen nur bei unmittelbarer Bedrohung – und ihr Stachel ist in vielen Fällen zu klein, um unsere Haut zu durchdringen.

Aurelija Diliute/Shutterstock.com
Bodor Tivadar/Shutterstock.com
Val_Iva/Shutterstock.com

© BMU

